



Sonntag
19/10/2025
17:00

Lesung
Girardsaal Bachtelen

Sara Wegmann „Sirma“

Sara Wegmann
In Zusammenarbeit mit Granges MELANGES

Sara Wegmanns fulminantes Debüt erzählt von der Sprachlosigkeit in der Familie und zwischen den Kulturen. Traumata und Gespenster bestimmen das Denken und Handeln der beschädigten Figuren. Die Autorin schreibt eindringlich und formal beglückend über das Unaussprechbare: Familie und Freundschaft in der Diktatur und im Willkürstaat.

Sara Wegmann, geboren 1985, Studium der Kulturwissenschaften in Frankfurt/Oder und des Literarischen Schreibens am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, Promotion in Sozialanthropologie. Sie lebt nach längeren Aufenthalten in Berlin, Istanbul und Kairo heute in Zürich. Der Roman Sirma ist ihr erstes Buch.

Eintritt Fr. 20.00, Kinder und Jugendliche gratis



Sonntag
16/11/2025
17:00

Film
Girardsaal Bachtelen

„Siamo italiani/ Die Italiener/ Les italiens“

Alexander J. Seiler, Rob Gnant, June Kovach (1964)
Mit einer Einführung von Werner «Swiss» Schweizer
Anschliessend Apéro

Mehr als 500'000 Italiener und Italienerinnen leben und arbeiten in der Schweiz. Eine überbeschäftigte Wirtschaft braucht ihre Arbeitskraft. Als «Problem» werden sie diskutiert – als Menschen bleiben sie Unbekannte.

Max Frisch schreibt 1965 im Vorwort zum Buch «siamo italiani/Die Italiener» von Alexander J. Seiler:
«... man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kommen Menschen.»

«Siamo italiani wurde dann zum entscheidenden wegweisenden Film. Zum ersten Mal wird eine (meist verachtete) Randgruppe einfühlsam und ohne Herablassung dargestellt.»
Wilhelm Roth in «Der Dokumentarfilm seit 1960», 1982

Eintritt Fr. 15.00, Kinder und Jugendliche gratis

Mazzinistiftung

Die Mazzinistiftung Grenchen pflegt die Erinnerung an Giuseppe Mazzini (1805 – 1872) und seinen Aufenthalt in den Jahren 1834 bis 1837 im damaligen Bachtelenbad, dem heutigen Bachtelen in Grenchen. Die Stiftung wurde 1991 von Dr. theol. Anton Meinrad Meier, Leiter des Kinderheims Bachtelen (1968 – 1995) gegründet und fördert den Austausch kultureller Beziehungen mit Italien und in der Region. Der Stiftungszweck umfasst:

- Unterhalt des Gedenkzimmers
- Sammlung von Schriften, Bildern und Objekten von und über Giuseppe Mazzini
- Förderung von Studien und Veröffentlichungen über Giuseppe Mazzini
- Veranstaltungen über Giuseppe Mazzini und das Risorgimento
- Veranstaltungen von allgemeinem kulturellen Interesse

Veranstaltungsort

Die Anlässe finden im Girardsaal Bachtelen an der Bachtelenstrasse 24 in Grenchen statt.

Tickets

Tickets sind jeweils an der Abendkasse erhältlich. Bezahlung bar oder mit Twint. Reduzierter Tarif gegen Vorweisung der KulturLegi.

Mazzini-Gedenkstätte

Die Mazzini-Gedenkstätte wurde 1991 eröffnet und befindet sich im Girardhaus, dem Hauptgebäude des Bachtelen Grenchen.

Das Zimmer, das Mazzini während seines Aufenthalts im Bachtelenbad als Besuchs- und Besprechungsraum gedient hatte, ist heute als Museum eingerichtet.

Die Gedenkstätte ist geöffnet von Montag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 032 654 85 11 Bachtelen Grenchen. Führungen nach Vereinbarung.

Wir danken herzlich



Ein Kulturrengagement von
GRENCHE



Stiftung Freunde des Kinderheims Bachtelen



VOGELSANG AG Grenchen

.miracola treuhand.



Ärztzentrum Bettlach



JURA SONNEN SEITE BETTLACH GRENCHEN LENGNAU

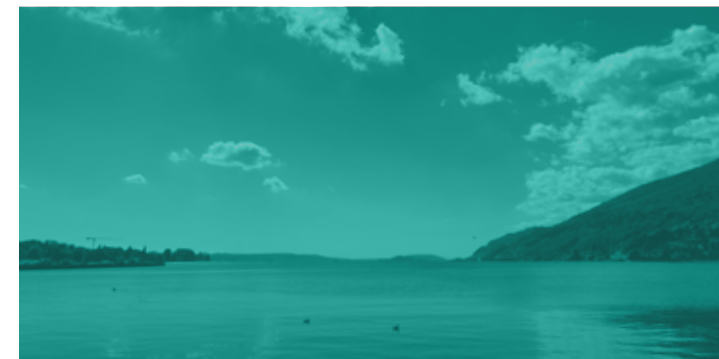


www.mazzinistiftung.ch

MAZZINI
STIFTUNG

Programm

2025



Sonntag
26/01/2025
17:00

Konzert
Girardsaal Bachtelen

„Trio Bienne“

Fabienne Sulser, Querflöte
Matthias Walpen, Cello
Rosemarie Burri, Klavier

Trio Bienne besteht aus den Kammermusiker:innen Fabienne Sulser, Matthias Walpen und Rosemarie Burri, deren Wege sich immer wieder im Raum Biel gekreuzt haben. Sie nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Jahrhunderte mit Musik von Joseph Haydn, Claude Debussy, Wolfgang Amadeus Mozart und Astor Piazzolla.

Eintritt Fr. 25.00, Kinder und Jugendliche gratis



Sonntag
30/03/2025
17:00

Kabarett
Girardsaal Bachtelen

Feruccio Cainero „Von Sokrates bis Putin“

Feruccio Cainero, Theater-Regisseur, Autor,
Wort-Künstler, Storyteller, www.ferucciocainero.ch

In seiner neuen Produktion «Von Sokrates bis Putin» versucht Ferruccio etwas Ordnung in die letzten 2500 Jahre Geschichte zu bringen und das in 80 Minuten.

Mit auf der Reise sind Persönlichkeiten aller Art: Götter und Sterbliche, Diktatoren und Heilige, Poeten und Philosophen. Das Abenteuer ist spannend... und sein Ende ungewiss. Die Zuschauer sind sogleich mittendrin in der Geschichte, lachen, schmunzeln, staunen und am Ende bleibt ein Gefühl der Bereicherung und vielleicht die Lust das ein oder andere Ereignis nachzulesen.

Eintritt Fr. 25.00, Kinder und Jugendliche gratis



Sonntag
22/06/2025
17:00

Film
Girardsaal Bachtelen

„Noi credevamo“

Regie: Mario Martone (2010)
Drehbuch: Mario Martone & Giancarlo De Cataldo

Noi credevamo («Wir glaubten»), Film von Mario Martone, ist inspiriert von historischen Ereignissen rund um den Risorgimento, der Zeit der Vereinigung Italiens, und folgt den Ereignissen dreier junger Menschen, die sich der Giovine Italia, einer von Giuseppe Mazzini gegründeten Freiheitsbewegung, anschließen, – beseelt von patriotischen und republikanischen Idealen.

Der Film kam am 12. November 2010 in die Kinos und gewann sieben David di Donatello, darunter die Auszeichnungen für den besten Film und das beste Drehbuch. Die Mazzini Stiftung zeigt den Film anlässlich von Giuseppe Mazzinis 220. Geburtstag.

Eintritt Fr. 15.00, Kinder und Jugendliche gratis



Sonntag
21/09/2025
17:00

Musik & Literatur
Girardsaal Bachtelen

„Campo Napoli“ mit Stellamar und Franco Supino

Franco Supino, Text
Basso Salerno, Akkordeon, Gesang
Marcel Kruzi Wyss, Sopransaxofon

Campo Napoli – das ist ein Lebensgefühl: wie klingen die Geschichten und Lieder der Menschen, die in einer der schönsten und schwierigsten Gegenden der Welt leben! Marcel Kruzi Wyss und Basso Salerno begleiten Ausschnitte aus Franco Supinos Roman «Spurlos in Neapel» mit Liedern von Pino Daniele, Fabrizio de Andrè, Bud Spencer und... Mit Akkordeon, Sopransax und Gesang ist man im Nu auf der via Toledo und in den Gassen von Spaccanapoli. Man hört das Rauschen des Meeres, das Grollen des Vulkans, und unversehens ist man auch in der Schweiz, in einem magischen Ort Namens Campo delle Donne, Frauenfeld.

Eintritt Fr. 25.00, Kinder und Jugendliche gratis

Programm

2025

26/01/2025
„Trio Bienne“

Konzert

30/03/2025
Feruccio Cainero
„Von Sokrates bis Putin“

Kabarett

22/06/2025
„Noi credevamo“

Film

21/09/2025
„Campo Napoli“ mit Stellamar
und Franco Supino

Musik & Literatur

19/10/2025
Sara Wegmann „Sirma“

Lesung

16/11/2025
„Siamo italiani/
Die Italiener/Les italiens“

Film